

## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG (AM 2014-4)**

Seite 1 von 3

Lichtenau, 26. Mai 2014

### **LS telcom AG: Halbjahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2013/2014**

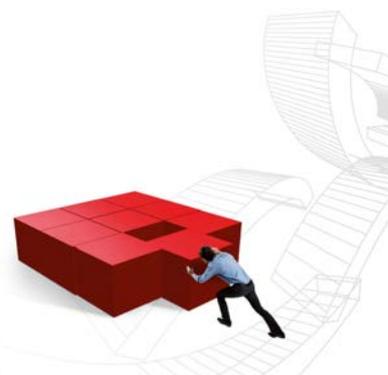
#### **Planziele aus aktueller Sicht wegen Projektverschiebungen möglicherweise nicht vollständig erreichbar, Umsatzwachstum und Ergebnisrückgang**

Lichtenau, 26.05.2014 – Die LS telcom AG gibt folgende Zahlen für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2013/2014 bekannt:

- Umsatzerlöse: EUR 16,68 Mio. (i. V. EUR 14,80 Mio.)
- EBIT: TEUR 600 (i. V. TEUR 2,66 Mio.)
- Konzern-Ergebnis nach Minderheitenanteilen: TEUR 18 (i. V. TEUR 1.690)
- Auftragsbestand EUR 47,9 Mio. (i. V. EUR 51,6 Mio.)

Die Erwartungen bezüglich der Umsatzentwicklung wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres zwar im Wesentlichen erfüllt, jedoch mit Geschäften geringerer Marge. Neue Aufträge und das Abarbeiten des hohen Auftragsbestands führten insgesamt zu einem Umsatzanstieg von ca. 13 % auf EUR 16,7 Mio. (i. V. EUR 14,8 Mio.).

Beim Betriebsergebnis erreichte die LS telcom Firmengruppe TEUR 600 (i. V. EUR 2,66 Mio.). Das Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR 18 (i. V. TEUR 1.690).



## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG (AM 2014-4)**

Seite 2 von 3

Das erwartete Ergebnis konnte der LS telcom Konzern nicht erreichen. Gründe dafür liegen einerseits in gestiegenen Kosten, andererseits aber auch in Projektverzögerungen, die zu einer Verschiebung von Softwarelizenzerträgen führten. Zudem wirkten sich unvorhersehbare Verzögerungen bei der Auftragserteilung in seit längerem laufenden Ausschreibungsverfahren nachteilig auf das Ergebnis aus.

Daneben belastete die laufende Akquisition der RadioSoft Gruppe und auch interne Projekte, wie die Einführung eines neuen ERP Systems und der laufende ISO 9001 Zertifizierungsprozess (dieser wurde im Mai 2014 erfolgreich abgeschlossen) das Ergebnis im letzten Halbjahr in nicht unwesentlichem Maße durch direkte Kosten und die Bindung wertvoller Personalressourcen.

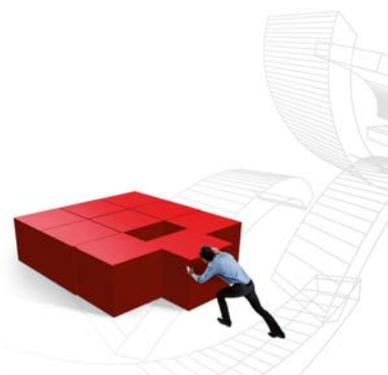
Zum 31.03.2014 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 5.294 (i. V. TEUR 5.933).

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, stieg gegenüber dem letzten Quartal um 8 % und beträgt EUR 47,9 Mio. (i. V. EUR 51,6 Mio.). Eine planmäßige Projektabwicklung angenommen, lassen sich aus diesem Auftragsbestand im zweiten Geschäftshalbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 16,7 Mio. (i. V. EUR 17,11 Mio.) erwirtschaften.

Der Vorstand ist angesichts der aktuellen Auftragslage sowie der gegebenen Marktumstände zuversichtlich, was die künftige Geschäftsentwicklung angeht und überzeugt, dass sich die hohen Investitionen in neue Vertriebskanäle und innovative Produkte in naher Zukunft auszahlen und dem Unternehmen neue Wachstumsimpulse geben werden.

Aufgrund des hervorragenden Polsters an Auftragsbestand sowie der Geschäftserwartungen in näherer Zukunft, erscheint dem Vorstand auf längere Frist weiteres Wachstum mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichbar.

Die Gesellschaft nutzt ihre verfügbaren Ressourcen für eine verstärkte Produktentwicklung und damit für Investitionen in die Zukunft, und gleichermaßen wird ungeachtet der suboptimalen geopolitischen Lage die



## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG (AM 2014-4)**

Seite 3 von 3

Integration der neu gegründeten bzw. akquirierten Tochtergesellschaften und die Erzeugung entsprechender Synergie-Effekte zielstrebig vorangetrieben.

Begründet durch die oben beschriebenen Sachverhalte stellen wir uns zwar auf eine Korrekturbedürftigkeit der bisherigen Planziele ein; es ist nach derzeitigem Kenntnisstand aber nicht mit einem Wegfall wichtiger Aufträge zu rechnen. Mittel- und langfristig wird der verzögerte Umsatz und Ertrag aller Voraussicht nach vollumfänglich nachgeholt werden können.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir zwar auf Konzernebene mit einem positiven Ergebnis, allerdings gehen wir derzeit nicht mehr davon aus, unser Planziel erreichen zu können, das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr weiter zu steigern. Umsatzseitig halten wir weiteres moderates Wachstum nach wie vor für möglich, allerdings wird auch dies davon abhängen, wie sich anstehende Vergabeverfahren weiter entwickeln und zeitlich in Aufträge münden.

**Journalistenkontakt:** Katrin Bleich, + 49 7227 9535-707, [KBleich@LStelcom.com](mailto:KBleich@LStelcom.com)

### **Zum LS telcom Konzern**

*Der LS telcom Konzern ist ein international führendes Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Telekommunikation und Spektrum-Management. Als Anbieter von integrierten Software- und Messtechnik-Systemlösungen und kompetenter Berater arbeitet LS telcom hauptsächlich für Regulierungsbehörden und Funknetzbetreiber. Für die rund 250 Mitarbeiter gehören damit Umstellungen auf digitalen Polizeifunk oder landesweite Neuplanungen zur Einführung des digitalen Fernsehens gleichermaßen zum Geschäft.*

*Das 1992 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im badischen Lichtenau. Weltweit ist es mit Tochtergesellschaften in Kanada, Südafrika, Frankreich und USA sowie Büros in Ungarn, China, VAE und im Oman präsent. Seit 2001 ist LS telcom als Aktiengesellschaft an den deutschen Wertpapierbörsen notiert. Noch heute stehen dem Konzern die Gründer vor.*

Mehr Informationen unter [www.LStelcom.com](http://www.LStelcom.com)

